



Führungsstruktur - Struttura dirigenziale:
**Soziale, kulturelle und schulische Dienste –
Servizi sociali, culturali e scolastici**
Dienst - Servizio:
Fürsorge - Assistenza

Datum - Data: 08.01.2025
Prot.
Bearbeitet von AS
elaborato da:
Tel. 0472 062144
E-Mail: info@brixen.it

An die Gemeinderäte

Verena Stenico
stenicoverena@pec.it

Markus Frei
markus.frei@pec.it

Barbara Wielander
bwielander@pec.it

Beantwortung der Anfrage betreffend “Wie geht’s mit dem Astra weiter“

Sehr geehrte Gemeinderätin Stenico,
Sehr geehrter Gemeinderat Frei,
Sehr geehrte Gemeinderätin Wielander,

Ihre im Betreff angeführte Anfrage beantworten wir wie folgt:

Frage 1: Gibt es zur „Geschäftsgebarung“ des Astra eine vom Forum getrennte und vollständige Abrechnung aller Ausgaben und Einnahmen in den Jahren seit der Eröffnung und können die Gemeinderäte eine Kopie davon bekommen?

Antwort 1: Nein, gibt es nicht. Der damalige Geschäftsführer der Stadtwerke Brixen AG hat die Entscheidung getroffen, dass das Forum und Astra eine gemeinsame Geschäftsgebarung haben.

Frage 2: Wurden in den Jahren seit der Eröffnung des Astra Beiträge vom deutschen und italienischen Amt für Jugendarbeit an die Gemeinde oder die Stadtwerke ausbezahlt?

Antwort 2: Seit der Eröffnung des Astra wurden keine Beiträge an die Stadtwerke Brixen AG ausbezahlt.

Frage 3: Wenn nein, warum?

Antwort. 3: Die Stadtwerke sind eine öffentliche Körperschaft und somit ist es aus rechtlichen Gründen nicht möglich, Beiträge im Jugend- und Kulturbereich zu erhalten. Man hat aber alternative Formen der Kooperation gefunden, außerdem wurden vom Land weitere Beiträge für kleinere Investitionen bereitgestellt.

Frage 4: Wenn ja, in welchem Ausmaß?

Antwort. 4: Siehe Punkt 3.

Frage 5: Wie viel Geld hat die Gemeindeverwaltung in die Führung und Programmgestaltung des Astra investiert?

Antwort. 5: Die Gemeindeverwaltung hat in die Führung und Programmgestaltung des Astra nicht investiert; da die Gemeinde Brixen mit Dienstleistungsvertrag die Führung 2019 an die Stadtwerke Brixen AG abgegeben hat, war diese für alle Investitionen und Führungskosten zuständig. Die Gemeinde hat sich jährlich mit 5.000€ am Projekt „Astra Zero“ über das Jugendhaus Kassianeum beteiligt.

Frage 6: Sollte das Astra nicht mehr von den Stadtwerken weitergeführt werden, was passiert mit den MitarbeiterInnen, die fürs Astra angestellt wurden?

Antwort. 6: Das Astra hat derzeit nur einen Mitarbeiter. Der Mitarbeiter wird vom neuen Führungsbeauftragten übernommen bzw. es wird ihm eine alternative gleichwertige Position angeboten.

Frage 7: Hat es mit ihnen vorab Gespräche zur geplanten Auslagerung des Bereichs gegeben?

Antwort. 7: Die Gemeinde hat eine Entscheidung zur strategischen Neuausrichtung getroffen und hat dies im Vorfeld mit den verschiedenen Partnern diskutiert.

Frage 8: Gedenkt die Gemeindeverwaltung den Beteiligungsprozess für die Ausarbeitung eines sprachgruppenübergreifenden Führungs- und Trägerkonzeptes wieder aufzugreifen?

Antwort. 8: Der Beteiligungsprozess war abgeschlossen und im Kulturentwicklungsprozess wurde die Führung des Astra neuerlich thematisiert, mit dem Ergebnis, dass diese so wichtige Struktur einen hauptamtlichen Geschäftsführer braucht. Genau dies wurde umgesetzt und soll auch in Zukunft so bleiben.

Frage 9: Gibt es bis dahin eine Übergangslösung für die Führung des Astra?

Antwort. 9: Ja.

Frage 10: Was sind die Gründe, warum die Stadtwerke das Astra nicht mehr führen können oder wollen?

Antwort. 10: Die Synergien mit dem Forum bleiben bestehen, während mit dem Jugendhaus Kassianeum ein weiterer Player der jungen Kulturszene das Astra beleben wird.

Frage 11: Wie gedenkt die Gemeinde langfristig den Betrieb einer so wichtigen Einrichtung für die Jugendkultur und das gesellschaftliche Leben einer Universitätsstadt zu sichern?

Antwort. 11: Die Gemeinde gedenkt dies durch gute Partner, durch aktive Netzwerkarbeit und durch das Bereitstellen von Budget für die (Jugend-) Kulturarbeit zu sichern.

Mit freundlichen Grüßen



DER STADTRAT
Peter Natter